



**Energieagentur**  
Region Göttingen

**LANDKREIS GÖTTINGEN**

## Presse-Info

Göttingen, 02.08.2013

### **Berater der Energieagentur helfen beim Geld sparen**

Bürgerarbeit: Landrat zieht positive Bilanz

Sie kommen in den Haushalt und helfen beim Geld sparen. Die Energieberater der Energieagentur Region Göttingen sind seit 01.01.2012 im Landkreis Göttingen im Einsatz. Möglich gemacht hat dies der Landkreis Göttingen. Der Landkreis stellt über sein Jobcenter der als Verein organisierten Energieagentur öffentlich geförderte Bürgerarbeitsplätze zur Verfügung. Für das Programm Bürgerarbeit beim Landkreis, das das Bundesarbeitsministerium aufgelegt hat, zieht Landrat Bernhard Reuter eine positive Bilanz. "Die Bürgerarbeit bietet eine sehr gute Möglichkeit, um nach langer Zeit der Arbeitslosigkeit wieder Fuß zu fassen in der Arbeitswelt. Bürgerarbeit ist ein Gewinn für alle Beteiligten", sagt der Landrat.

Seit 2012 sind im Landkreis 204 Bürgerarbeitsplätze vorhanden. Sie sind überwiegend bei gemeinnützigen Institutionen eingerichtet, die damit zusätzliche Arbeitsplätze schaffen und im öffentlichen Interesse liegen. Das Ziel des Projektes Bürgerarbeit: Langzeitarbeitslose sollen in den Arbeitsmarkt zurückfinden. Begonnen hat die Bürgerarbeit beim Landkreis bereits im Oktober 2010 mit einer Vorbereitungsphase. Diese erste Phase sollte den Teilnehmern Orientierung bieten und sie auf einen möglichen Bürgerarbeitsplatz vorbereiten. 621 Langzeitarbeitslose nahmen teil, 103 von ihnen konnten schon in dieser ersten Phase in den Arbeitsmarkt vermittelt werden. "Eine sehr gute Leistung", freut sich Landrat Bernhard Reuter. Seit 1.1.2012 läuft nun die zweite Phase des Projektes. 204 Bürgerarbeitsplätze sind mit Langzeitarbeitslosen bis Ende 2014 besetzt.

Sechs Bürgerarbeitsplätze stellt die Energieagentur zur Verfügung. Die stellvertretende Vorsitzende des Energieagentur Region Göttingen e.V., Christel Wemheuer, ist sehr froh über die Bürgerarbeit. Die Haushalts-Energieberatung habe es zwar schon vor dem Projekt Bürgerarbeit gegeben. Aber ohne die Bürgerarbeit wäre eine so umfassende und systematische Beratung nicht möglich. „Mit einer dreijährigen Laufzeit der Bürgerarbeitsplätze haben wir Verlässlichkeit in der Energieberatung“, sagt Wemheuer. Sie bezeichnete die Energieberatung durch die Bürgerarbeiter als „wunderbares Angebot für den Klimaschutz“.

Die Energieagentur übernimmt die Betreuung der Bürgerarbeiter und schickt sie als Haushalts-Energieberater in den Einsatz. Der Verein hat dafür eine

Landkreis Göttingen  
Reinhäuser Landstraße 4  
37083 Göttingen

[www.landkreisgoettingen.de](http://www.landkreisgoettingen.de)

Projektleitung finanziert. Projektleiterin Ute Wetzel zeigt sich sehr zufrieden mit den Leistungen der Energieberater. Sie wünscht sich noch mehr Haushalte, die sich beraten lassen. „Im Jahr 2012 haben wir 140 Haushalte beraten. Dabei haben wir ein Einsparpotential von rund 615 Kilowattstunden pro Haushalt aufgezeigt. Pro Haushalt können rund 166 Euro im Jahr an Energiekosten gespart werden.“ Die Energieberater kommen zu den Interessenten nach Hause. In circa 90 Minuten werden Haushaltsgeräte unter die Lupe genommen und das Verbraucherverhalten analysiert. Am Ende überreichen die Haushalts-Energieberater eine Handlungsempfehlung mit Energiespar-Tipps.



(von links) Christel Wemheuer, stellvertretende Vorsitzende Energieagentur Region Göttingen e.V., Landrat Bernhard Reuter, Projektleiterin Ute Wetzel und die vier Haushalts-Energieberater Anton Schneppe, Elmar Dierßen, Bernhard Lubinski und Jasmin Alicajic.

„Unser Angebot der Energieberatung ist kostenlos, aber alles andere als umsonst“, sagt Wetzel. Am einfachsten lasse sich das Klima schonen, wenn man Energie gar nicht erst erzeugen müsse, sagt Wemheuer. Der Bekanntheitsgrad der Energieberatung sei noch recht unterschiedlich. Während in Bovenden und Hann. Münden bereits ein recht hoher Bekanntheitsgrad erreicht sei, sei in anderen Bereichen noch mehr Werbung nötig.

Die Energieagentur bietet neben der individuellen Beratung im Haushalt auch feste Beratungszeiten vor Ort an, beispielweise im Kundencenter in Duderstadt, in den Stadtteilbüros Leineberg und Holtenser Berg, bei den Gemeindewerken in Bovenden oder bei den Versorgungsbetrieben in Hann. Münden.

Landrat Bernhard Reuter zeigte sich von dem hohen Nutzen der Bürgerarbeit bei der Energieagentur überzeugt. „Die Motivation für den Klimaschutz läuft über den Geldbeutel. Die Bürgerarbeiter leisten wertvolle Arbeit“, so der Landrat. Projektleiterin Wetzel hob die Fähigkeiten und Fertigkeiten hervor, die von den Bürgerarbeitern bei ihrer Tätigkeit gefordert würden. Nach ihrem Einsatz als Energieberater seien die Bürgerarbeiter gut Vorbereitet für den Rückweg in den Arbeitsmarkt.

Informationen zur Energieberatungen finden sich unter [www.energieagentur-goettingen.de](http://www.energieagentur-goettingen.de) (Stichwort: Energieeffizienz, Stichwort: Haushalt).